

# Jos. Biesinger, Stuttgart

## Chemische Fabrik für Tinten, Klebstoffe, Tusche etc.

An der Augsburgers Straße 225 befindet sich die Chemische Fabrik Josef Biesinger. Ursprünglich war hier die Terpentinöl-Anlage von Gammay. Die Fabrikräume müssen 1927 für ihre neue Verwendung vollständig umgebaut werden. Die Firma Biesinger wird im Jahr 1879 in Stuttgart in der Traubenstraße 8a gegründet. Als sie 1927 nach Untertürkheim übersiedelt, kann sie sich bedeutend vergrößern und verschiedene neue Artikel aufnehmen. Eine große Menge von Fabrikaten werden im Betrieb hergestellt, zum Teil mit Verarbeitung von ausländischen Rohstoffen.

Eine Belegschaft von 25 Mann arbeitet 1935 mit neuesten Maschinen und Methoden. So entstehen Tinten aller Art und aller Farben. Tuschen in 33 Tönungen, Kreiden, Radiergummis, Modelliermassen, Biplastia, Schnitt- und Sprengfarben für Buchbinder, Siegel-lacke, Stempelkissen und -farben, Waschstempel-farben und -tinten, Signierfarben und Schabloniertusche und wasserfeste Klebstoffe für alle Zwecke. Die Produktion wird in den 1980er Jahren eingestellt. Im Jahre 2007 wird die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

## Jos. Biesinger, Stuttgart

**EXPORT Chemische Fabrik für Tinten, Klebstoffe, Tusche etc. Gegründet 1879.**

Copier-, Schreib- und Luxus-Tinten  
 Tintenpulver.  
 Stempelfarben mit und ohne Oel.  
 Permanente Stempelkissen  
 Ausziehtusche wasserfest.

**TELEFON 2435.**



Flüssiger Leim.  
 Liniiertinten wasserfest.  
 Hektographenmasse.  
 Hektographenblätter.  
 Zeichenfarben für Colli.

*Stuttgart, den 8. Oktober 1915.*  
 Traubenstr. 8a.

Fol. 214 ✂ **RECHNUNG** ✂



**Die Industrialisierung Untertürkheims am Anfang des 20. Jahrhunderts**



**Ortsmuseum Untertürkheim/Rotenberg**  
[www.bv-untertuerkheim.de](http://www.bv-untertuerkheim.de)